

Der Boogie Woogie ist noch quicklebendig

300 Tänzer (nicht nur) aus der Region genossen am Samstag in Völklingen eine beschwingte Zeitreise

Schon bei der Premiere 2008 war die Boogie-Woogie-Nacht des Völklinger Tanzclubs Royal ein Hit. Zur zweiten Runde am Samstag genossen erneut 300 Tänzerinnen und Tänzer die Zeitreise in die 1950er Jahre.

Von SZ-Mitarbeiterin
Melanie Horn

Völklingen. Zurück in die 1950er Jahre – für die Besucher der Abschlussveranstaltung des Boogie-Woogie-Wochenendseminars, zu dem Tanzclub Royal im Turnverein (TV) Völklingen eingeladen hatte, wurde dies für einen Abend lang Wirklichkeit. In Petticoats, kurzen Kleidern, bunten Jacketts und schicken Krawatten feigten am Samstagabend 300 Frauen und Männer in der Hans-Netzer-Halle über die Tanzfläche und probierten aus, was sie in dem zweitägigen Seminar Neues gelernt hatten. Die saarländische Band The Alligators heizte ihnen dabei mit Musik aus den Goldenen 50ern richtig ein und sorgte ordentlich für Stimmung.

Logisch, dass die Tanzfläche nie leer blieb. Wer jedoch müde vom Tanzen wurde, konnte sich an der Bar erfrischen oder sich an den Tischen mit den anderen Boogie-Woogie-Fans unterhalten. Auch ein Shop mit Mode aus vergangener Zeit ließ die Herzen der Gäste höher schlagen. Um 22:30 Uhr stand dann der Höhepunkt des Abends auf dem Programm: Die Trainer des Wochenendseminars bewiesen



Mit Tupfenkleid und Petticoats: Ein Tanzpaar in der Völklinger Hans-Netzer-Halle.

Foto: Jenal

in einer Show ihr Können. „Unsere Trainer gehören zu den Besten in der Boogie-Woogie-Szene. Da ist so ein Showtanz natürlich Professionalität vom Feinsten“, erklärte der Leiter der Boogie-Gruppe des TV Völklingen, Frank Ewald. Das wussten auch die Gäste zu schätzen und klatschten ordentlich, als die Trainer das

Tanzbein schwangen. Ewald zeigte sich begeistert über den großen Zuspruch der Besucher: „Viele Menschen sind extra aus Hessen und Bayern angereist, um an dem Seminar und der Abendveranstaltung teilzunehmen. Aber auch unsere Nachbarn aus der Pfalz sind zahlreich vertreten. Da sieht man doch, dass die Leute Spaß an der

ganzen Sache haben und die 50er Jahre noch lebendig sind.“

Schon zum zweiten Mal lud der Verein zum Boogie-Woogie-Wochenende – weitere soll folgen. „Lange Zeit war das Saarland Boogie-Woogie-freie Zone. Das wollen wir nun ändern“, so Ewald weiter.

An diesem Abend ist es den Völklinger Tanzsportlern je-

denfalls gelungen, das Saarland zu einem echten Geheimtipp für Boogie-Woogie-Kenner zu machen. Bis tief in die Nacht wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Und wer danach den Weg nach Hause nicht mehr fand oder einfach dableiben wollte, der konnte, mit Schlafsack und Luftmatratze ausgerüstet, auch in der Halle übernachten.